

# Infothek

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## «Vitamin B»

Genügend mit Vitaminen versorgt zu sein, ist lebenswichtig. Nehmen wir zum Beispiel das Vitamin B. Hat der Körper zu wenig davon, führt dies u.a. zu Appetitverlust und Müdigkeit.

Das neue Projekt von Migros-Kulturprozent, in Zusammenarbeit mit dem Sozialdepartement der Stadt Zürich, heisst deshalb im übertragenen Sinne «Vitamin B». Es will ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder sowie Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte sozialer und soziokultureller Organisationen in der Erfüllung ihrer Aufgaben «mit Vitamin B versorgen», sprich: unterstützen. Das schweizerische Sozialwesen wäre undenkbar ohne die vielen ehrenamtlich tätigen Menschen, die oft ihre Freizeit einsetzen und sich für soziale Ziele engagieren. Sie tragen Verantwortung und haben ein Recht darauf, optimale Unterstützung zu erhalten. Das Projekt «Vitamin B» setzt hier an. Es will die Trägerschaften stärken und der oft wenig sichtbaren Arbeit der ehrenamtlich Tätigen ein öffentliches Gesicht geben. «Vitamin B» vermittelt nützliche Informationen und Adressen, schafft neue Möglichkeiten zur Vernetzung und greift gezielt Themen auf.

Unter dem Titel «Vitamin Bazar» werden monatlich thematische Feierabend-Veranstaltungen mit Apéro organisiert, erstmals am 7. September 2000. Dann werden die Ziele und Angebote von «Vitamin B» vorgestellt. Die Eröffnungsansprachen halten Jana Caniga, Leiterin Migros-Kulturprozent, und Monika Stocker, Stadträtin und Vorsteherin des Sozialdepartementes der Stadt Zürich. Dreimal jährlich erscheint das Bulletin «Vitamin B-Dur» mit Informationen für ehrenamtliche Trägerschaften. *EB*

Weitere Informationen sind erhältlich unter [www.vitaminB.ch](http://www.vitaminB.ch) sowie bei Migros-Kulturprozent Life & Work, Projektleiterin Cornelia Hürzeler, Tel. 01 277 24 16, Fax 01 277 32 57.

## Generationen-Video

Zum Thema des UNO-Jahres 1999 «alle Generationen – eine Gesellschaft» hat die Kindernachrichtenagentur kinag gemeinsam mit dem Migros Kulturprozent ein spannendes Video-Projekt realisiert. Es soll als Verständigungsbrücke zwischen Jung und Alt dienen. Die Auseinandersetzung mit dem Leben und den Ansichten älterer Menschen hat bei den Jungen AHA-Erlebnisse ausgelöst. Entstanden ist ein Video mit vier Kurzfilmen zu den Stichworten: Schönheit, Tod, Ideale und Werte. *EB*

*Das Generationen-Video – «Begegnungen zwischen Alt und Jung» – ist zum Preis von Fr. 59.– (für Eigengebrauch) bei SMD Schmid Media Distribution, Erlachstrasse 21, 3000 Bern 9, Fax 031 791 39 47, E-Mail [hs@schmidmedia.ch](mailto:hs@schmidmedia.ch) erhältlich. Es kann auch bei der Bibliothek von Pro Senectute Schweiz ausgeliehen werden. Telefon 01 283 89 81, Fax 01 283 89 84, E-Mail [bibliothek@pro-senectute.ch](mailto:bibliothek@pro-senectute.ch)*

### Impressum

Pro Senectute Schweiz  
Kommunikation  
Lavaterstrasse 60  
Postfach, 8027 Zürich  
Telefon 01 283 89 89  
Telefax 01 283 89 80  
E-Mail [kommunikation@pro-senectute.ch](mailto:kommunikation@pro-senectute.ch)  
[www.pro-senectute.ch](http://www.pro-senectute.ch)

Auf chlorfrei gebleichtem  
Papier gedruckt

#### Texte:

Martin Mezger (MZ)  
Kurt Seifert (kas)  
Edith Brogli (EB)  
Alice Comte (AC)

#### Titelbild:

Historisches  
AHV-Plakat

## A G E N D A

**28. September 2000:**

### 2. Zürcher Gerontologietag

Das Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich, der Zürcher Arbeitskreis für Gerontologie und Pro Senectute laden Studierende, Praktikerinnen und Praktiker sowie Forschende auf dem Gebiet der Gerontologie zu diesem Studientag ein. Auch ältere Menschen sind zur Teilnahme am Gerontologietag aufgefordert. Das Programm steht unter dem Motto «Liebesfreuden – Altersfreuden». Das Detailprogramm ist im Internet unter [www.zfg.unizh.ch](http://www.zfg.unizh.ch) oder [www.seniorweb.ch](http://www.seniorweb.ch) ersichtlich. *AC*

Für die Anmeldung oder weitere Informationen wenden Sie sich an: Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich Telefon 01 634 27 97, Fax 01 634 43 78, E-Mail [zfg@zfg.unizh.ch](mailto:zfg@zfg.unizh.ch)